

Marc Haltiner, Redaktor Sonnenrain-Woche, 8588 Zihlschlacht

Artikel über die Weihnachtsfeier im Wohnheim Sonnenrain

Die Weihnachtsfeier hier im Wohnheim Sonnenrain war ein aussergewöhnliches Erlebnis – vor allem die „Wheelchairs“ kamen mit ihren Liedern sehr gut an

Am 14. Dezember hatte die Band unseres Wohnheims ihren grossen Auftritt. Gemeinsam traten alle Mitglieder der „Wheelchairs“ auf und sangen ein buntes Potpourri an ihren Songs und Liedern. Institutionenleiter Marcel Jenni hielt eine Ansprache und wünschte uns allen eine tolle Weihnachtszeit.

Marc Haltiner

Zihlschlacht – Lange hatten wir uns auf den Auftritt hier im Wohnheim Sonnenrain vorbereitet. Immer wieder hatten sich die Mitglieder der Wohnheim-Band „the Wheelchairs“ getroffen, um sich auf den grossen Auftritt vorzubereiten. Denn auf dem Programm stand erneut eine ganze Reihe von tollen Liedern, die wir alle gemeinsam sangen. Mit unserer Bandleiterin Barbara Klopfenstein sassen wir zusammen und probten unseren grossen Auftritt. Auf dem Programm stand eine ganze Reihe von Liedern, die wir gemeinsam einüben mussten. Die Bandmitglieder hatten – jeder für sich – tolle Lieder ausgewählt, die wir einüben konnten. Vor allem Weihnachtlieder standen auf dem Programm. Doch bevor unsere Band ihre Lieder zum Besten gab, hielt Marcel Jenni eine Begrüssungsansprache und zitierte einige grosse Redner. Die Rede machte Eindruck und sorgte dafür, dass die Band so richtig bereit war, in Aktion zu treten. Dann hielt der Präsident der Wheelchairs seine Begrüssungsansprache und hiess die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er freue sich, dass die Band jetzt aktiv werden und ihre tollen Lieder zum Besten geben könne.

Unsere Lieder kamen sehr gut an

Die anwesenden Gäste – Heimbewohner, Verwandte und Besucher – warteten daraufhin gespannt auf die Band, stand diese doch im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Wir alle hatten ein buntes Programm zusammengestellt. Alle sangen zuerst typische Weihnachtlieder. Wir begannen mit dem Lied „bald, bald isch Wiehnacht“ - ein Lied, das bereits auf grossen Anklang stiess. Es folgte das bekannte Lied „alle Jahre wieder“, auch das ein Song, der sehr gut ankam. Ebenfalls auf grossen Anklang stiess der Christmas-Blues, den unser Bandleader Lorenz Dähler und drei Musiker mit ihren Instrumenten zum Besten gaben. Dieses Lied löste eigentliche Begeisterungstürme aus. Und noch ein Highlight wartete auf alle. Hans Ueli las seine berühmte Weihnachtsgeschichte vor, die ebenfalls beim Publikum gut ankam.

Es ging weiter mit ganz tollen Songs

Dann ging es weiter mit unserem speziellen Weihnachtsprogramm. Matthias sang das berühmte Weihnachtlied – „da isch de Stärn vo Bethlehem“ – ein Lied, das

ebenfalls sehr gut ankam. Und dann kamen alle Mitglieder unserer berühmten Wohnheimband wieder zum Einsatz. Alle stimmten wir das bekannte Weihnachtslied „leise rieselt der Schnee“ an. Die Zuhörerinnen und Zuhörer reagierten mit Begeisterung, war doch unser Chor begeistert bei der Sache.

Dann kamen die einzelnen Künstler zum Einsatz

Das Publikum war gespannt, was folgen würde. Wir hatten ein ganz tolles Programm vorbereitet. Der Bandpräsident stimmte „Let it be“ von den Beatles an. Er sang auf seine unnachahmliche und bekannte Art und Weise, was ebenfalls auf grossen Zuspruch stiess. Dann kamen zwei Solisten zum Einsatz, die gemeinsam „Something Stupid“ anstimmten. Dieser Song von Nancy und Frank Sinatra gehört zu den herausragenden Songs. Und er kam beim Publikum ebenfalls sehr gut an. Dijo, Dijo folgte, gesungen ebenfalls von zwei Solisten. Es folgten weitere Songs, die das Publikum ebenfalls zu Begeisterungstürmen hinriss. „öffne mis Aug, das i gsee“ hiess der eine Song. Alle stimmten mit Inbrunst diesen Song an, der ebenfalls sehr gut ankam. Daraufhin stellte Pietro di Rosa die einzelnen Bandmitglieder vor und gab dem Publikum bekannt, wer für welche Aufgabe verantwortlich war.

Ein besinnlicher Schluss des Weihnachtskonzerts

Der Ausklang des Konzerts stiess ebenfalls auf Begeisterung, Das Schlagzeug spielte einen raffinierten Ausklang, der sehr gut ankam. Und dann sangen wir alle zusammen - Bandleiterin Barbara Klopfenstein, Bandleader Lorenz Dähler und die Gitarristen sorgten für die tolle Begleitmusik – die eigentlichen und besinnlichen Weihnachtslieder, die von den Anwesenden munter und kräftig mitgesungen wurden. „O Tannenbaum gehörte ebenso dazu wie „stille Nacht“ und „o Du fröhliche“. Das Publikum reagierte erneut mit grosser Begeisterung auf unsere Songs und applaudierte heftig. Kein Wunder, hatten die Mitglieder der Band „the Wheelchairs“ doch das Beste gegeben. Marcel Jenni war ebenfalls begeistert und sprach uns in seinen Schlussworten den grossen Dank aus. Er stimmte aber auch das Publikum auf Weihnachten ein. Seine besinnlichen Worte waren dazu angetan, das grosse Publikum – rund 150 Personen waren erschienen – auf ganz besinnliche Weihnachten einzustimmen.

Zihlschlacht, 20.12.2019 (hal.)